



...und die Welt wird grün.

+ Die PVM informiert + + + Aktuelle Fahrgastinformation + + + Die PVM inf

Radsport-Großereignis mit Ziel in Grimma-Hohnstädt / Zahl der Frauen im Feld steigt

450 Sportler gehen ins Rennen "Rund ums Muldental"

Muldental. Grimma wird am Sonntag wieder zum Mekka für Radsportler. Bei etwa 450 Athleten aus ganz Deutschland klicken wieder für das Jedermann-Traditionsrennen "Rund ums Muldental" die Pedale.

Mit dabei sind Einzelstarter aus Grimma und Wurzen sowie zahlreiche Muldentaler Vereinssportler, so vom Verein Muldental-Triathlon, dem Radsportverein "Muldentalbiker" mit Sitz in Trebsen und dem LeBroy Team vom RV 99 in Grimma. Natürlich lässt es sich die Radsportgemeinschaft Grimma (RSG) als Veranstalter nicht nehmen, ebenfalls mit über einem Dutzend eigenen Radsportlern in das Renngeschehen einzugreifen.

Mit der Radsportveranstaltung verbunden sind aber auch Einschränkungen in der Verkehrsführung entlang der Rennstrecke. Die führt mit Start und Ziel in der Schillerstraße in Hohnstädt (Höhe Grundschule) über Bahren, Golzern, Döben und Dorna zurück nach Grimma-Hohnstädt. Wie Steffen Arnold vom RSG Vorstand informiert, erfolgt für die von den Ortsfeuerwehren Hohnstädt, Döben und Grimma gesicherte Rennstrecke eine polizeiliche Vollsperrung für den normalen Fahrzeugverkehr über den gesamten Wettkampfverlauf von 8.30 Uhr bis 17 Uhr. Lediglich die Muldebrücke wird nur halbseitig gesperrt. Dort regelt eine mobile Ampel den Autoverkehr auf der Staatsstraße S38 aus und in Richtung Mutzschen.

Während für Rettungsfahrzeuge die freie Durchfahrt Usus ist, gibt es Ausnahmen für Anwohner und Pflegedienste direkt an der Rennstrecke. Um ihnen die Zu- und Abfahrt von den Grundstücken zu ermöglichen, werden Schleusen eingerichtet, die zwar von Polizeibeamten gesichert, aber im Bedarfsfall geöffnet werden. Allerdings, so machte Arnold ausdrücklich darauf aufmerksam, müsste je nach Rennverlauf mit angemessenen Wartezeiten gerechnet werden. Wo genau sich diese Schleusen befinden, sei den Anwohnern bereits schriftlich mitgeteilt worden, versicherte Arnold. Damit sollen Irritationen vermieden werden. "Uns geht es um einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltung. Und das gelingt nur, wenn wir bei den Anwohnern auf Verständnis stoßen." Indes hoffen die Radsportler in den verschiedenen Altersgruppen von U11 bis Senioren auf zahlreiche Besucher und Schlachtenbummler an der Strecke. "Es gibt zehn Starts mit bis zu acht Runden pro Rennen. Da wird es auf dem etwa zehn Kilometer langen Rundkurs nicht langweilig", machte Arnold Lust zum Zuschauen. Bereichert wird das Rennen von der Teilnahme zahlreicher Sportlerinnen.

Egal ob aktuelle Linienänderungen, Fahrpläne oder Infos zur Busvermietung und unsere grün-weiße Flotte. Klicken Sie rein!

www.pvm-mtl.de



...und die Welt wird grün.

+ Die PVM informiert + + + Aktuelle Fahrgastinformation + + + Die PVM inf

In diesem Jahr trugen sich 24 Mädchen und Frauen in die Starterlisten ein, mehr als im Vorjahr. Neu sei dabei für Männer und Frauen ein gemeinsamer Start, jedoch mit getrennter Wertung. "Viele Frauen haben den Radsport als Fitnessrend für sich entdeckt", glaubt Arnold den femininen Zuspruch zu kennen. Auffallend ist auch, dass sich wieder viele Starter im Schüler- und Juniorenbereich für das Sportevent "Rund ums Muldentale" angemeldet haben. Arnold: "Natürlich, wir wollen besonders dem Nachwuchs mit diesem Wettkampf eine Plattform bieten". Und der wird auch am Sonntag zuerst in Startposition gehen und den Wettstreit um die schnellsten Beine eröffnen, pünktlich um 8.45 Uhr. *Frank Schmidt*



Gemischtes Feld: Bei Rund ums Muldentale starten Frauen und Männer gemeinsam. *Foto: Frank Schmidt*

Aus der Leipziger Volkszeitung/MTK vom 17.06.2010 | www.lvz-online.de | LVZ-Aboservice: 01801 2181-20

Egal ob aktuelle Linienänderungen, Fahrpläne oder Infos zur Busvermietung und unsere grün-weiße Flotte. Klicken Sie rein!

www.pvm-mtl.de